



Da kreisen die Bürsten und schäumt die Zahnpasta: Nach jeder Mahlzeit wie dem zweiten Frühstück putzen sich die Kinder des Freien Kindergartens in Plön die Zähne.
Foto Schneider

Beim Zähneputzen darf's bunt werden

Spiel und Spaß bei der Prophylaxe: Zertifizierung für Kindergärten im Kreis Plön

Plön. „Vorm Zubettgehen, nach dem Essen – Zähne putzen nicht vergessen.“ Diesen Reim, mit dem schon Generationen von Schülern die richtige Mundhygiene lernten, haben die Kinder des Freien Kindergartens in Plön etwas abgewandelt. „Eins, zwei, drei, vier – Zähne putzen wollen wir“, schallt es durch den Sanitärraum. Die Einrichtung beteiligt sich an der landesweiten Aktion *Wir putzen Zähne* und wurde als erste Plöner Kita vom Landesausschuss und der Kreisarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege zertifiziert.

Nach jeder Mahlzeit

stürmen Camilla, David, Hannah, Clemens und Co zu den Waschbecken und schnappen sich die auf dem Sims stehenden Becher und Bürsten.

Erzieher Nick Thomsen steht in der Mitte des Raumes und verteilt die Zahnpasta auf die Tuben. Zur Wahl stehen drei Farben rot, blau und weiß in Geschmacksrichtungen von fruchtig bis frisch. Die Mädchen entscheiden sich meist für die rote, die ein bisschen süßlich schmeckt. „Schade, dass es keine weiße mit rosa Streifen gibt“, bemerkt Camilla als erklärter Lillyfee-Fan und läuft damit bei Zahnärztin Dr. Anna Feddersen offene Türen

ein. „Ich schau mal, ob es so eine gibt“, versichert sie. Denn auch solche Kleinigkeiten würden helfen, das Ziel einer guten Zahngesundheit zu erreichen.

„Die Kinder verbinden das regelmäßige Putzen bei uns mit Spiel und Spaß“, erklärt Nick Hansen. Durch diese positive Verknüpfung sowie die Gruppendynamik erhöhe sich die Akzeptanz der ritualisierten Abläufe. Und gerade angesichts der immer längeren Betreuungszeiten sei es wichtig, dass zunehmend Gesundheitskompetenzen vermittelt würden.

Unterstützt werden die Kindergärten auch durch

vier Prophylaxefachkräfte, die jede der 89 Einrichtungen im Kreis Plön mindestens zwei Mal pro Jahr besuchen. Dabei werde zum einen für die Aktion geworben, zum anderen würden aber auch bereits erreichte Standards überprüft, so dass eine nachhaltige Qualität und Aussagekraft des Zertifikats gewährleistet sei, betont Anna Feddersen. Sie hofft, dass sich noch mehr Kitas zertifizieren lassen. Das Siegel 2014/15 wurde kreisweit bislang 44 Mal vergeben, freut sich Feddersen und bedauert zugleich: „Ausgerechnet in der Kreisstadt Plön ist die Beteiligung noch sehr gering.“ dsn